

Saalfische Zeitung

Infektionsgebühren für die häufigsten Fälle oder deren Raum 18. Pf., 15. Pf. für alle u. 20. Pf. für alle. Weclman an der Spitze des Infektionsbureau pro Jahr 40 Pf.

Abonnement-Preis pro Quartal 3 Mark. Die Saalfische Zeitung wird wöchentlich in erster Ausgabe mittags 11 Uhr, in zweiter Ausgabe Nachm. 3 1/2 Uhr.

norm. im G. Sawelschke'schen Verlage. (Saalfischer Courier.)

N 228.

Verlag der Actien-Gesellschaft Saalfische Zeitung.

Halle, Sonntag, 28. September.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhardt.

1884.

Politische Wochenschau im Deutschen Reich.

Die Kaiser'sage am Rhein haben einen glänzenden Verlauf genommen. Außer den kaiserlichen Majestäten und dem Kronprinzenpaar haben fast sämtliche Prinzen des königlichen Hauses, sowie der Kronprinzen von Schweden, der Großherzog von Oldenburg, der Großherzog von Sachsen-Weimar und andere Fürstlichkeiten, ebenso Graf Moltke und der Kriegsminister an den militärischen Festlichkeiten theilgenommen. Nach der in voriger Woche stattgehabten Huldigung Seitens der Stadt Düsseldorf nahm der Kaiser zunächst am Freitag die große Parade über das 7. Armeekorps ab und wohnte am Sonnabend den Manövern desselben bei. Am Sonntag feierten die kaiserlichen Majestäten nach Schloß Wehrich, worauf am Montag die große Parade über das 8. Armeekorps abgehalten wurde und darauf am Dienstag mit dem Manöver dieses Corps die militärischen Festlichkeiten ihren Abschluß fanden. Ueberall wurden die Höchsten und Höchsten Herrschaften von der Bevölkerung mit begeisterten Kundgebungen begrüßt. Allgemeine Bewunderung erregte es, daß nicht nur der Kaiser, sondern auch die Kaiserin die überaus großen Anstrengungen ihrer Tage im besten Wohlstande zu überwinden im Stande war. Der Kaiser widmete auch während seines Aufenthaltes in Wehrich und Wehrich neben der Zeit, welche den militärischen Übungen erforderlich, noch einige Stunden dem laufenden Regierens-Angelegenheiten. Als ein Ereigniß von höchster politischer Bedeutung lautet aus dem Glanze der Festlichkeiten, daß der kaiserliche Hof am Rhein umgeben, obwohl es äußerlich nur ein schlichtes Gewand trägt, der Empfang der Kaiserin-Deputation des Landkreises Düsseldorf, des hiesigen Reichstages und anderer, hervor, welche als Ausdruck des Dankes für die dem Wohl der Arbeiter gewidmete landesväterliche Fürsorge des Kaisers eine von mehr als 3000 Arbeitern (drei Viertel sämtlicher industrieller Arbeiter des Kreises) unterzeichnete Adresse überreichten, welche von dem Kaiser huldvoll entgegengenommen und mit herzgewinnenden Worten wärmster Anerkennung erwidert wurde.

Diese Kundgebung beweist besser als alles Andere, daß die Kaiserliche Hofstadt vom 17. November 1881 und die auf ihr beruhenden bisherigen sozialpolitischen Maßnahmen gerade in den Kreisen, auf die sie in erster Linie abgesehen sind, eine tiefe Wirkung hervorgerufen haben. Das Vorgehen der Kaiserin-Deputation ist geeignet, den Glanz an die Sozialreform zu stiften und die Hoffnungen zu beleben, welche von Seiten des Kaisers, seiner Regierung und der sie unterstützenden Majorität des Reichstages an die Sozialreform geknüpft worden sind. Die hochherzigen Worte, welche der Kaiser bei dieser Gelegenheit an die Arbeiter richtete, werden hauptsächlich auch über den Kreis derer hinaus, welche die Adresse unterzeichnet haben, die Ueberzeugung mehr und mehr bestärken, daß die Arbeiter in ihren berechtigten Forderungen alle Zeit Gehör und Schutz bei dem Throne finden und daß Kaiser Wilhelm allen Arbeitern „ein alle Zeit fürsorgender Vater" ist.

Am Mittwoch begab sich der Kaiser mit den hohen Herrschaften, während die Kaiserin schon Abends zuvor vorausgegangen war, nach Münster, wo zum Empfang längere Vorbereitungen getroffen waren. Am Bahnhofe und großer Empfang durch die Spitzen der Militär- und Zivilbehörden statt. Hierauf begab sich der Kaiser mit den übrigen Fürstlichkeiten unter begeisterten Begrüßungs-

zurufen der Volksmenge durch die festlich geschmückte Stadt nach dem Regierungsgebäude. Ueber hundert Kriegsgewandte waren erschienen, um den obersten Kriegsherrn zu begrüßen. Nachdem Ihre Majestäten die Stände in einer Coumpagnie und an dem von denselben gegebenen Diner - welchem auch die Minister von Bismarck, von Boetticher und Moltke amvohnten - theilgenommen hatten, ließen sie Abends nach Schloß Brühl zurück. Der Besuch der weisfälligen Ultramontanen, durch eine demonstrative Abreise und Laienadresse, deren Annahme der Kaiser selbstverständlich verweigert hat, gegen die Kirchenpolitik unserer Staatsregierung die Stimmung zu machen und dem Volke die Freude an dem Besuche seines Kaisers zu trüben, ist, wie zu erwarten stand, an dem gesunden Sinne des biederen und fernsichtigen weisfälligen Volks selbst in der Stadt, welche als Hochburg des Ultramontanismus gilt, völlig gescheitert.

Am folgenden Tage, dem Donnerstage, erreichten die Festlichkeiten mit dem Einzuge in Köln ihren Höhepunkt und fanden am Freitag mit der Enthüllung des Götzen-Denkmal's in Koblenz ihren ergebenden Abschluß.

Nach Beendigung sämtlicher Festlichkeiten haben die Majestäten einen vornehmlich mehrtägigen Aufenthalt in Baden-Baden genommen. Die Kronprinzenlichen Herrschaften gedenken nach der Theilnahme am Geburtstagsfeste der Kaiserin am 30. September zunächst auf mehrere Wochen sich nach der Schweiz zu begeben und erst darauf in Berlin ihre Winterreise zu beziehen.

In dem Bestehen der Prinzessin Wilhelm ist in den letzten Tagen keinerlei Besserung eingetreten, doch wird der Gesundheitszustand wohl noch längere Schonung erfordern.

Der Reichstanzler, dem die Rückfahrt auf seinen Gesundheitszustand nicht gestattet hat, an den Festlichkeiten in Düsseldorf theilzunehmen, hat sich am Montag nach Friedrichsdorf begeben, von wo die Rückkehr nach Berlin bis Mitte October zu erwarten ist, zu welcher Zeit der Staatsrat seine Sitzungen beginnen wird.

Der Finanzminister v. Scholz ist von seiner schweren Erkrankung nunmehr soweit wieder hergestellt, daß er am Dienstag Berlin hat verlassen können, um durch eine Luftveränderung seine vollständige Genesung zu erlangen. Der preussische Botschafter beim päpstlichen Stuhl Dr. v. Schölzer ist von Berlin wieder abgereist und geht Ende dieser Woche zur Uebernahme der Geschäfte wieder in Rom anwesend zu sein.

Die Reichstagsarbeiten sind durch Kaiserliche Verordnung auf den 28. October veranlagt worden. Die Wahlbewegung hat in Folge dieser Bekanntmachung eine erhöhte Lebhaftigkeit angenommen. Von den parlamentarischen Parteien hat jetzt auch die deutsche Reichspartei einen Baselaufbruch veröffentlicht, während die National-liberalen unter Bezugnahme auf das Heidelberger Programm von einem solchen absehen zu wollen scheinen.

Der Landtag des Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin ist auf den 12. November einberufen worden.

Politischer Tagesbericht. Deutsches Reich.

Die große Laien-Adresse, welche dem Kaiser bei seiner Anwesenheit in Münster überreicht werden sollte, hat, wie bereits angedeutet war, das Schicksal der Adels-

adresse getheilt. Der „Westf. M." theilt unter dem gestrigen Datum mit, daß der Deputation, welche die Adresse überreichen wollte und die bei der Beantwörung der Audienz, vorchriftsmäßig den Vorlauf eingeschickt hatte, aus dem Geheimen Jussikabinet die Antwort gegeben sei, daß die Majestät es sich verlagern müßte, dem Antrage zu entsprechen. Der „Westf. M." hebt deshalb auch in einem Nachtrag, den er den Festtagen in Münster widmet, hervor, daß das katholische Bisthum, bei aller Gemüthsruhe, seinen Kaiser und König zu sehen, mit tiefer Bitterkeit des unseligen Kulturkampfes gedachte, welcher seine heiligsten Ueberzeugungen so schwer verletzt und der sein verderbliches Gift auch in diese Festrede gegossen habe. Der „Westf. Merkur" berichtigt zugleich die Meldung, daß der Bischof von Münster am 20. an dem kaiserlichen Diner in Bernath theilgenommen habe. Offenbar habe man den Rector magnificus der Münsterischen Akademie mit dem Bischof verwechselt. In Bernath seien an jenem Tage überhaupt nur zwei Geistliche gewesen, der eben erwähnte Rector der Akademie und ein Kaplan aus Düsseldorf. Das kirchliche Blatt fügt dieser Nachricht jedoch noch die Bemerkung hinzu, daß es die Gründe und Rückfragen nicht kenne, weshalb der Bischof der Einladung der Majestäten nicht nachkommen sei, doch gibt es deutlich genug zu verstehen, daß die Abnahme der Einladung erfolgte, weil der Bischof nicht einen Laieen einnehmen wollte, welcher in der Erzbischöflichen Köln dem in Exil ferngehabten Erzbischof von Köln gehöret hätte. Die „Germ." hatte in ihren Berichten über die Vorbereitungen der Kaiserreise in Münster die Meldung gebracht, daß für die Prinzen Wilhelm, Heinrich und Albrecht an den Höfen der Großen Schmiting und Werwold und des Freiherrn v. Ketteler-Schwargenberg an Münster Wohnung erst bereit sei, nachdem die Grafen von Droste zu Vischering, von Galen und von Landsberg-Belen, an welche zuerst von Berlin aus eine beizügliche Anfrage gerichtet ist, erklärt hätten, dazu nicht in der Lage zu sein. Auf Grund neuer Informationen berichtigt das Blatt diese Nachricht dahin, daß an die zuletzt genannten drei Herren eine Anfrage betreffs der Wohnung für die Prinzen weder von Berlin noch von irgend einer anderen Seite ergangen sei.

Zweifelhaft hat die „Germania" mit dieser Nachricht ihrer Partei den denkbar schlechtesten Dienst erwiesen. Es dürfte gegenwärtig wohl kaum noch von Kennern der einschlägigen Verhältnisse bestritten werden, daß seit Einführung der Freizügigkeit und in unserm Sinne die Einführung der Freizügigkeit und unserer Personalgesetzgebung dem Range zur Auswanderung enormer Vorzug geleistet wurden ist. Charakteristisch für die Wirklichkeit auf dem platten Lande durch das Ueberhandnehmen des Auswanderungsfiebers erzeugten Nothfalls, bedürfte es nicht, daß gegenwärtig unter den Gutsbesitzern im Gneiser Kreise eine Petition an die Regierung zirkulirt, in welcher um Maßnahmen zur Bekämpfung der von Jahr zu Jahr mehr zunehmenden Auswanderung gebeten und speziell vorgeschlagen wird, die Erlaubnis zur Auswanderung von der Bekräftigung des Reichswesens abhängig zu machen, daß der Auswanderungswillige seinen Verpflichtungen gegen die Kommune bezüglich der Fürsorge für seine Familienangehörigen Genüge geleistet hat. Es ist nicht zum ersten Male, daß Vorschläge dieser Art die Aufmerksamkeit beschäftigen.

Wenn er seine Bibliothek oder Sammlungen zeigt, so habe ich noch immer bei jedem tüchtigen Brau- oder Kellermeister eine kleine Anwendung von Seligkeit bemerkt, wenn er den Fremdling in sein Sanctuarium, den Lagerkeller, einläßt. Durch eine kaum 1 Meter hohe, mit einem dichten Postler gut verwahrte Thür kroch ich meinem Führer nach und fand bei + 2 Grad K. im leichten Sommerjackett höchst angehrlich im Lagerkeller. Mein launisches „ay!" reagierte höchst angenehm auf den Meister, denn hier - „lagen seine Keller". - Wir wandelten zwischen den Fässern durch bis an die Stirn des Kellers, wo mich der Braumeister auf den für diesjährige Verhältnisse noch sehr gut versehenen Eiskeller aufmerksam machte; die Brauerer hatte gleich beim ersten vorjährigen Froste das Eisfahren mit allen Kräften forciert. Der Keller zeichnete sich durch eine bedeutende Höhe und durch eine vollständige in Cement stehende Sohle aus, mittels welcher jeder Zutritt aus der unterirdischen Erde abgeschnitten war. Es war dem zu Folge auch hier die Luft von solcher Reinheit, wie sie in Kelleräumen nur selten anzutreffen sein dürfte. In langer Front liegen nicht weniger als 9 solcher Keller nebeneinander, welche auch bei einer weitestgehenden Production ausreichen sein würden, die wir der Brauerer in demselben Maße wünschen, als ihre gediegene Einrichtung und ihre anerkannt tüchtigen Produkte es verdienen. Daß alle übrigen Betriebsrichtungen, insbesondere auch die „Mälzerei", der gesamten Anlage entsprechen, ist selbstverständlich und es bleibt uns nur noch hervorzuheben übrig, daß die Direction auch für die Unterbringung und Beschäftigung ihrer meist unverheirateten Arbeiter in musterhafter Weise Fürsorge getroffen hat. In der nächsten Nummer dieser Zeitung werden wir uns in der Brauerer wiederfinden, von der wir Hallenser so gern als von der „unserigen" reden. Herr Wilhelm Raufsch muß sich die Laufenden und aber Tausend illegitimen Mitbesitzer schon gedulden lassen: warum hat er die einzig schöne „Saalfische Brauerer" geschaffen!

Ein Gang durch die industriellen Etablissemens unserer Stadt und ihrer nächsten Umgebung. IV.

Wir hatten unsere Wanderung durch die hiesigen Brauereien in dem Subhause der „Saalfischen Actienbrauerei" abgebrochen, wofür wir zurückkehren: Wie auf der Kommandobrücke eines Schiffes stand ich mit dem Braumeister auf der ersten Galerie, welche die Verbindung zwischen den einzelnen Apparaten herstellt. Und wie ich von da das Ganze überblicke, kam mir von selbst die Frage nach der möglichen Leistung dieses schönen Sines Chemiker's Spezialität. „Winnen 24 Stunden 20 Hektoliter" - war die kurze aber inhaltsschwere Antwort, ein Tagesquantum, welches das Jahr auf 300 Hektoliterstage angenommen, eine mögliche Jahresproduktion von 80000 Hektoliter = 12 Millionen Siedel Bier und zwar 4/5, Liter ergeben würde. Dies ist über der Hälfte, nun birgt sich aber bekanntlich das Bier, es es trinkbar wird, eine geraume Zeit im kühlen Schooße der Erde und dieser Eigenschaft stellt an die Brauerer nicht nur die Schwierigkeit, sondern auch kostspieligen Forderungen: Im Gär- und Lagerkeller liegt der Schwerpunkt dieses technischen Gewerbes.

Rein Sterilisiert, sofern er nicht ein kühner Mann der „ars chemica" ist, vermag ein Brauer in den Kellern zu sehen und darum ist ein jeder Probeversuch der Weinschichtigkeit hier, wo bei der „Weinfabrikation", auf dem Wege oder Umgabe, will sagen, auf die Gewissenhaftigkeit oder Gewissenlosigkeit des Fabrikanten ankommt. Und was Wunder, daß es so ist? Macht es nicht die Natur in ihrer großen Wasserwerkstatt, welche nicht auf Aktien gegründet ist und darum auch nicht auf eine feste Dividende bedacht zu sein braucht, nicht viel mehr. Auch sie „plant" bisweilen und nicht immer das was Wasser, welches sie crystalallin aus der Erde hervorzubringen läßt, ein von gesundheitsgefährlichen Ingredienzien völlig freies Trunkwasser.

Aus diesem Gesichtspunkte ist es nun für die Bierkonumenten von nicht geringer Bedeutung, die Personen zu kennen, denen über die „Wade" des Bieres die letzte Entscheidung obliegt; denn Eigennutz macht bekanntlich ein weites Gewissen und was ein solches bei der Fabrication von Genußmitteln sündigen kann, ist ganz unberechenbar. Sehen wir uns daraufhin die Männer an, welche an der Spitze der Verwaltung der Actien-Brauerei stehen, so meine ich, können wir uns beim Genusse des „Actienbieres" jedes Fragezeichen der Besorgnis sparen; und sehe ich mir den Mann an, welchem die technische Leitung dieser Brauerer übertragen ist, so komme ich zu dem gleichen Resultate und steige vertrauensvoll mit ihm in sein unterirdisches Reich hinab.

Auf breiter mit Gas beleuchteter Treppe gelangen wir in einen weiten hochgewölbten Corridor, von welchem aus wir, mit Handluchtheuten versehen, durch eine Doppelthür in den Gärkeller traten. So langen Reihen stehen hier die Weinschichten, in welchen das Bier im geheimnißvollen Dunkel seinen wichtigsten Prozeß, eine vierstündige Gärung durchmacht. Bei einer Temperatur von + 5 Grad Reaumur ist dieser gewaltige Raum mit so scharfer reiner Luft erfüllt, wie man es in einem Gärkeller kaum für möglich halten sollte. Selbst die Reagenzflamme, welche weit empfindlicher als die menschliche Lunge ist, zeigt nicht die geringste Störung und ich muß mir sagen, daß hier durch eine vorzügliche Ventilation, sowie durch die peinlichste Sauberkeit die wichtigste Vorbedingung für eine gesunde Gärung in überhaupt erreichbarer Weise vorhanden war.

Wir traten in den Corridor zurück und vertieften uns am abwärts zwölf Treppentufen, wo wir in dem Vorkeller mehrere jener heraldischen Gefalten, welche in der Luft der Brauereris zu gedeihen pflegen, in abspander Thätigkeit fanden. Doch aufgepasst! lagen hier die Gebinde größeren und kleineren Calibers und harrten per Dampfanzug ihrer Erörung. Wie der Gelehrte in ein schnelleres Tempo zu gerathen





Ausstellung von

# Damen-Modellhüten.

Originale und Copieen. [1764]

Grosse Auswahl, solide Preise.

**Rudolph Sachs & Co.,**  
Hoflieferanten, gr. Ulrichstrasse 55.



## Zu Geschenken

empfiehlt in grösster Auswahl:  
Photogr.-Albums, Cigarren-Etuis,  
Notizbücher, Brieftaschen,  
Portemonnaies, Necessaires,  
Damentaschen, Lederkoffer etc.  
**C. F. Ritter,**  
Halle a. S., Leipzigerstrasse 91.

## Zuckerwagen- u. Diemenplanen

von präparirtem wasserdichten Segeltuch in verschiedenen Qualitäten und Größen. [1761]

## Pferdedecken

gefüttert und ungefüttert.

## Schlafdecken u. Strohhäcke

fr. Arbeitsleute halte wie bekannt grösstes Lager und Auswahl, besgl.

## Säcke

aller Dimensionen und Qualitäten empfiehlt zu Fabrikpreisen

## F. Lehmann,

Alleiniger Inhaber der Firma

**F. Lehmann** früher Pfaffenberg,  
Leipzigerstrasse 80.

## Ausstattungs-Magazin.

Wir empfehlen unser grosses Lager von Porzellan- und Crystall-Tafel-Service - Englisch Granit- und Steingut Wasch-Garnituren - Emailirten Koch-Geschirren - Blech- und Holzwaaren - Alfenide- und Messingwaaren - Solinger Stahlwaaren - Hauswirthschaftlichen Maschinen - Küchenmöbeln etc.

## P. Raddatz & Co., Hofl.,

Berlin W., Leipziger-Strasse 101.

Bei Ausstattungen im Betrage von 1000 M. an wird Emballage nicht berechnet.

Kataloge u. Mustersendungen franco.

# Peruanischer Guano.

Dem verehrl. landw. Publikum bringen wir hiermit zur Kenntniss, dass gewisse Düngersorten nicht nur unsere Emballage-Markirung, sondern auch unsere Schutzmarke - letztere allerdings verflümmelt, um gerichtlicher Verfolgung zu entgehen - nachahmen.



Wir sehen uns daher veranlasst, diejenigen Interessenten, welche vor Zuleitung geschützt sein wollen, dringend zu bitten, beim Ankauf nur angesehene und rohem gemahlene Peru-Guano nur Ohlendorff'schen Peru-Guano zu fordern und genau auf unsere auf die Säcke gezeichnete Firma, namentlich aber auf das darunterstehende, oben abgebildete „Füllhorn“, welches als Schutzmarke getreulich eingetragen ist und auf keinem Sad fehlen darf, zu achten. [1776]

Hamburg und Gmuerich a/M., im September 1884.  
vorm.  
**Anglo-Continentale (Ohlendorff'sche) Guano-Werke.**  
Erste Fabrikanten des aufgeschlossenen Peru-Guano.

## A. L. Hercher, Leipzig.

Specialfabrik für verzinkte u. a. Draht- und Drahtgitter-Arbeiten, Drahtgeflechte und Drahtgewebe mit und ohne Eisenfäsiung. [1764]  
Leitungsfähig. Beste Empfehlungen.

**H. Karmrodt,** Musikalienhandlung, Musikalien-Leihanstalt.

Halle, Barfüsserstrasse 19.

# Neues Theater.

Heute Sonntag den 28. d. M. von Abends 8 Uhr an

## Militair-Concert

ausgeführt von der Capelle des Kgl. Magdeb. Füsilier-Regts. Nr. 36.  
Entrée à Person 30 A. O. Wiegert, Capellmeister. [1794]

## Ball mit freier Nacht.

## Saalschloss-Brauerei

## Giebichenstein.

Heute Sonntag den 28. d. M. von Nachmittags 3/4 bis 7 Uhr  
**Grosses Militair-Concert**

ausgeführt von der Capelle des Kgl. Magdeb. Füsilier-Regiments Nr. 36.  
Entrée à Person 30 A. O. Wiegert, Capellmeister.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

# Hofjäger.

Heute Sonntag d. 28. d. Mts. von Abends 8 Uhr an

## Militair-Concert

ausgeführt von der Capelle des Königl. Magd. Füsilier-Regiments Nr. 36. [1793]  
Entrée à Person 30 A. O. Wiegert, Capellmeister.

# Zum Hofjäger.

Sonntag den 28. d. Mts.

## Frühschoppen-Concert.

Abends:

## Concert im Saal,

ausgeführt von der Capelle des Magdeb. Füsilier-Regts. Nr. 36. [11805]

## Neues Theater.

Concert, Ball- und Theater-Local,  
mit grösster Bühne,  
Mitte der Stadt.

Zur bevorstehenden Wintersaison erlaube mir meine Localitäten, welche durch Ersatz von neuem und vollständig reparirtem Mobiliar in den besten Zustand gesetzt worden, den verehrlichen Herrschaften, Gesellschaften und Vereinen zur Abhaltung von grösseren Familienfestlichkeiten, Vorträgen, Concerten und Ballen angelegentlichst zu empfehlen.

## Dejeuners, Diners u. Soupers

von den einfachsten bis zu den feinsten werden auf Bestellung bestens geliefert, Speisen à la carte, nur gute Weine zu civilen Preisen, Bier von Herrn W. Ranchfuss, sowie alle anderen Getränke stets vorzüglich.

Die Concerte werden von der Capelle des Königl. Magd. Füsilier-Regiments No. 36 gegeben.

Es bleibt jedoch jeder verehrlichen Gesellschaft frei, sich anderer Capellen zu bedienen.  
Hochachtungsvoll **Gustav Opitz,**

# Franziskaner-Halle

Gr. Märkerstr., Kuhgassen-Ecke I.

Heute Sonnabend

## Fökelknochen.

Sonntag Karpfen polnisch.

Reingehaltene Biere [1776]

## C. Ermes.

Landwirthschaftliche Schule Quedlinburg  
unter Aufsicht der königlichen Regierung und der Provinzial-Verwaltung, beginnt einen neuen cursus Dienstag den 14. October cr. Jahresberichte, Programme und jede weitere Auskunft durch **Dr. Kremp, Director.**

## Neue 84 er Salzheringe,

verleihe in fetter schöner Waare das Pöfisch von ca. 10 Pfund mit Inhalt 40-50 Stück Karpfen unter Pöfisch. für 3 A. [1936]  
C. Brogen, Greifswald a/D. Meer.

## Offene und gesuchte Stellen.

**Ein Deconomie-Glebe**  
findet Stellung auf einem Gute, wo der Principal alleiniger Dirigent ist und junger Mann zur Familie gehört.  
Anfragen befördert die Expedition dieses Blattes. [11620]

Sucht sofort oder 1. October einen obdientigen unverheiratheten Kautzger. [11677]

**Reussner.**  
Hottelsdorf bei Gerstfeld.

Ein männlicher und ein weiblicher Dec.-Glebe od. Valontair finden auf Rittergut „Rothter Hof“ in Riedbergtra, Kreis Nordhausen, Stellung. [11809]

Für hiesigen Platz wird ein thätiger und zuverlässiger Haupt-Agent von einer älteren, inländischen, bereits eingeführten Feuerversicherung gesucht. Offerten mit Referenzen befördert ein **Haasenstein & Vogler** in Halle a. S. unter Chiffre **B. W. 198.** [11779]

Sucht p. sofort oder später einen jungen **Commis** für mein Colonial- u. Materialwaaren-Geschäft. **Oscar Gerischer, Wittenberg.** [11776]

Die **Bewerterstelle** auf Rittergut **Barina** bei Delitzsch ist sofort zu besetzen. Bewerber um dieselbe wollen sich schriftlich unter Einbindung ihrer Zeugnisabschriften an mich wenden. [11788]

**J. Röbel.**  
Einen zuverlässigen, tüchtigen, unverheiratheten Hofmeister sucht zum baldigen Eintritt. [11654]  
**Nittergut Molau b. Camburg a. S.**

In ff. Küche u. Wollerei erfahrene **Wirthschafterin** wünscht sofort Stelle zur selbständigen Führung einer grösseren Wirthschaft. Gefl. Adressen unter R. A. Satz Nr. 20 erbeten. [11812]

Ein **Mädchen** aus anständiger Familie ev. mit guter Schulbildung sucht für ein Papier-, Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft nebst Leibbibliothek zu engagieren. Briefe mit Photographie erwünscht. **Punglau in Schlefien.** [1751] **E. Burghardt.**

## Lehrjungs-Gesuch.

Für unser Colonialwaaren- und Landesproductengeschäft ein gross suchen zum 1. Octbr. einen Lehrjüngl. **Halle a. S. Bauer & Lehmann.** [11807]

Zwei Knaben, welche die hiesigen Schulen besuchen, finden freundliche

## Pension

in einer anständigen Familie. **Beaufichtigung der Equararbeiten durch einen Lehrl. Wo? lagen Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

## Familien-Nachrichten.

Der „Kreuzzeitung“ entnehmen:

**Verlobt:** Frä. Hedwig v. Jädel mit Herrsch. Rath Frn. Ernst v. Schwabe (Wittenberg a. R.). Frä. Salome von Seydewitz mit Frn. von Wiedebach (Köslin). Frä. Marie von Karkent mit Wierst Frn. Dr. jur. Engel (Warneünde). Frä. E. Knäus mit Frn. Diet. Gerhard Müller (Berlin).

**Verheiratet:** Fr. Brem. Diet. Henri de Gessart mit Frä. Virginia Kremberg (Baden-Baden). Fr. Max. Henri Smith mit Margarethe Ahrens (R. Köhntz b. Dresden).

**Geboren:** Ein Sohn: Frn. Brem. Diet. Adolf v. Bauer (Berlin). Eine Tochter: Frn. Amalie Friederike (Wittenberg a. S.).

**Gestorben:** Frä. Margarethe Ahrens (R. Köhntz b. Dresden). Frä. Marie von Karkent mit Wierst Frn. Dr. jur. Engel (Warneünde). Frä. E. Knäus mit Frn. Diet. Gerhard Müller (Berlin).

**Verheiratet:** Fr. Brem. Diet. Henri de Gessart mit Frä. Virginia Kremberg (Baden-Baden). Fr. Max. Henri Smith mit Margarethe Ahrens (R. Köhntz b. Dresden).

**Geboren:** Ein Sohn: Frn. Brem. Diet. Adolf v. Bauer (Berlin). Eine Tochter: Frn. Amalie Friederike (Wittenberg a. S.).

**Gestorben:** Frä. Margarethe Ahrens (R. Köhntz b. Dresden). Frä. Marie von Karkent mit Wierst Frn. Dr. jur. Engel (Warneünde). Frä. E. Knäus mit Frn. Diet. Gerhard Müller (Berlin).

**Verheiratet:** Fr. Brem. Diet. Henri de Gessart mit Frä. Virginia Kremberg (Baden-Baden). Fr. Max. Henri Smith mit Margarethe Ahrens (R. Köhntz b. Dresden).

**Geboren:** Ein Sohn: Frn. Brem. Diet. Adolf v. Bauer (Berlin). Eine Tochter: Frn. Amalie Friederike (Wittenberg a. S.).

**Gestorben:** Frä. Margarethe Ahrens (R. Köhntz b. Dresden). Frä. Marie von Karkent mit Wierst Frn. Dr. jur. Engel (Warneünde). Frä. E. Knäus mit Frn. Diet. Gerhard Müller (Berlin).

**Verheiratet:** Fr. Brem. Diet. Henri de Gessart mit Frä. Virginia Kremberg (Baden-Baden). Fr. Max. Henri Smith mit Margarethe Ahrens (R. Köhntz b. Dresden).

**Geboren:** Ein Sohn: Frn. Brem. Diet. Adolf v. Bauer (Berlin). Eine Tochter: Frn. Amalie Friederike (Wittenberg a. S.).

**Gestorben:** Frä. Margarethe Ahrens (R. Köhntz b. Dresden). Frä. Marie von Karkent mit Wierst Frn. Dr. jur. Engel (Warneünde). Frä. E. Knäus mit Frn. Diet. Gerhard Müller (Berlin).

**Verheiratet:** Fr. Brem. Diet. Henri de Gessart mit Frä. Virginia Kremberg (Baden-Baden). Fr. Max. Henri Smith mit Margarethe Ahrens (R. Köhntz b. Dresden).

**Geboren:** Ein Sohn: Frn. Brem. Diet. Adolf v. Bauer (Berlin). Eine Tochter: Frn. Amalie Friederike (Wittenberg a. S.).

**Gestorben:** Frä. Margarethe Ahrens (R. Köhntz b. Dresden). Frä. Marie von Karkent mit Wierst Frn. Dr. jur. Engel (Warneünde). Frä. E. Knäus mit Frn. Diet. Gerhard Müller (Berlin).

**Verheiratet:** Fr. Brem. Diet. Henri de Gessart mit Frä. Virginia Kremberg (Baden-Baden). Fr. Max. Henri Smith mit Margarethe Ahrens (R. Köhntz b. Dresden).

Brüderstr. 1820.  
Parterre u. I. Etage.

# Richard Voss.

Abtheilung  
für Confection I. Etage.

Manufactur-Mode-Seidenwaaren, Costumes, Mäntel, Jersey-Tailen, Jupons und Schürzen.

## Gelegenheitskauf in Seide.

11762]

Sieben eingegangen ein großer Kasten couleurer Satin Duchesse 54/58 cm. breit

früher 6 Mk. 50 Pfg., jetzt der Meter 4 Mk.

Vorzügliche schwere Qualität zu Costümes — ausserordentlich preiswerth.

Grosses Lager aller Neuheiten für Herbst und Winter.

Hausnr. 551.000, Das vorbestellte  
aller deutschen Blätter überhaupt  
ausserdem erdbeinige Heberhaltungen  
in zwölf fremden Sprachen.

Die Wochenschrift  
„Illustrirte Zeitung für  
Künstler und Kunstliebende“,  
Bände 14, 15, 16, 17, 18, 19,  
20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27,  
28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35,  
36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43,  
44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51,  
52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59,  
60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67,  
68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75,  
76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83,  
84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91,  
92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99,  
100, 101, 102, 103, 104, 105,  
106, 107, 108, 109, 110, 111,  
112, 113, 114, 115, 116, 117,  
118, 119, 120, 121, 122, 123,  
124, 125, 126, 127, 128, 129,  
130, 131, 132, 133, 134, 135,  
136, 137, 138, 139, 140, 141,  
142, 143, 144, 145, 146, 147,  
148, 149, 150, 151, 152, 153,  
154, 155, 156, 157, 158, 159,  
160, 161, 162, 163, 164, 165,  
166, 167, 168, 169, 170, 171,  
172, 173, 174, 175, 176, 177,  
178, 179, 180, 181, 182, 183,  
184, 185, 186, 187, 188, 189,  
190, 191, 192, 193, 194, 195,  
196, 197, 198, 199, 200, 201,  
202, 203, 204, 205, 206, 207,  
208, 209, 210, 211, 212, 213,  
214, 215, 216, 217, 218, 219,  
220, 221, 222, 223, 224, 225,  
226, 227, 228, 229, 230, 231,  
232, 233, 234, 235, 236, 237,  
238, 239, 240, 241, 242, 243,  
244, 245, 246, 247, 248, 249,  
250, 251, 252, 253, 254, 255,  
256, 257, 258, 259, 260, 261,  
262, 263, 264, 265, 266, 267,  
268, 269, 270, 271, 272, 273,  
274, 275, 276, 277, 278, 279,  
280, 281, 282, 283, 284, 285,  
286, 287, 288, 289, 290, 291,  
292, 293, 294, 295, 296, 297,  
298, 299, 300, 301, 302, 303,  
304, 305, 306, 307, 308, 309,  
310, 311, 312, 313, 314, 315,  
316, 317, 318, 319, 320, 321,  
322, 323, 324, 325, 326, 327,  
328, 329, 330, 331, 332, 333,  
334, 335, 336, 337, 338, 339,  
340, 341, 342, 343, 344, 345,  
346, 347, 348, 349, 350, 351,  
352, 353, 354, 355, 356, 357,  
358, 359, 360, 361, 362, 363,  
364, 365, 366, 367, 368, 369,  
370, 371, 372, 373, 374, 375,  
376, 377, 378, 379, 380, 381,  
382, 383, 384, 385, 386, 387,  
388, 389, 390, 391, 392, 393,  
394, 395, 396, 397, 398, 399,  
400, 401, 402, 403, 404, 405,  
406, 407, 408, 409, 410, 411,  
412, 413, 414, 415, 416, 417,  
418, 419, 420, 421, 422, 423,  
424, 425, 426, 427, 428, 429,  
430, 431, 432, 433, 434, 435,  
436, 437, 438, 439, 440, 441,  
442, 443, 444, 445, 446, 447,  
448, 449, 450, 451, 452, 453,  
454, 455, 456, 457, 458, 459,  
460, 461, 462, 463, 464, 465,  
466, 467, 468, 469, 470, 471,  
472, 473, 474, 475, 476, 477,  
478, 479, 480, 481, 482, 483,  
484, 485, 486, 487, 488, 489,  
490, 491, 492, 493, 494, 495,  
496, 497, 498, 499, 500, 501,  
502, 503, 504, 505, 506, 507,  
508, 509, 510, 511, 512, 513,  
514, 515, 516, 517, 518, 519,  
520, 521, 522, 523, 524, 525,  
526, 527, 528, 529, 530, 531,  
532, 533, 534, 535, 536, 537,  
538, 539, 540, 541, 542, 543,  
544, 545, 546, 547, 548, 549,  
550, 551, 552, 553, 554, 555,  
556, 557, 558, 559, 560, 561,  
562, 563, 564, 565, 566, 567,  
568, 569, 570, 571, 572, 573,  
574, 575, 576, 577, 578, 579,  
580, 581, 582, 583, 584, 585,  
586, 587, 588, 589, 590, 591,  
592, 593, 594, 595, 596, 597,  
598, 599, 600, 601, 602, 603,  
604, 605, 606, 607, 608, 609,  
610, 611, 612, 613, 614, 615,  
616, 617, 618, 619, 620, 621,  
622, 623, 624, 625, 626, 627,  
628, 629, 630, 631, 632, 633,  
634, 635, 636, 637, 638, 639,  
640, 641, 642, 643, 644, 645,  
646, 647, 648, 649, 650, 651,  
652, 653, 654, 655, 656, 657,  
658, 659, 660, 661, 662, 663,  
664, 665, 666, 667, 668, 669,  
670, 671, 672, 673, 674, 675,  
676, 677, 678, 679, 680, 681,  
682, 683, 684, 685, 686, 687,  
688, 689, 690, 691, 692, 693,  
694, 695, 696, 697, 698, 699,  
700, 701, 702, 703, 704, 705,  
706, 707, 708, 709, 710, 711,  
712, 713, 714, 715, 716, 717,  
718, 719, 720, 721, 722, 723,  
724, 725, 726, 727, 728, 729,  
730, 731, 732, 733, 734, 735,  
736, 737, 738, 739, 740, 741,  
742, 743, 744, 745, 746, 747,  
748, 749, 750, 751, 752, 753,  
754, 755, 756, 757, 758, 759,  
760, 761, 762, 763, 764, 765,  
766, 767, 768, 769, 770, 771,  
772, 773, 774, 775, 776, 777,  
778, 779, 780, 781, 782, 783,  
784, 785, 786, 787, 788, 789,  
790, 791, 792, 793, 794, 795,  
796, 797, 798, 799, 800, 801,  
802, 803, 804, 805, 806, 807,  
808, 809, 810, 811, 812, 813,  
814, 815, 816, 817, 818, 819,  
820, 821, 822, 823, 824, 825,  
826, 827, 828, 829, 830, 831,  
832, 833, 834, 835, 836, 837,  
838, 839, 840, 841, 842, 843,  
844, 845, 846, 847, 848, 849,  
850, 851, 852, 853, 854, 855,  
856, 857, 858, 859, 860, 861,  
862, 863, 864, 865, 866, 867,  
868, 869, 870, 871, 872, 873,  
874, 875, 876, 877, 878, 879,  
880, 881, 882, 883, 884, 885,  
886, 887, 888, 889, 890, 891,  
892, 893, 894, 895, 896, 897,  
898, 899, 900, 901, 902, 903,  
904, 905, 906, 907, 908, 909,  
910, 911, 912, 913, 914, 915,  
916, 917, 918, 919, 920, 921,  
922, 923, 924, 925, 926, 927,  
928, 929, 930, 931, 932, 933,  
934, 935, 936, 937, 938, 939,  
940, 941, 942, 943, 944, 945,  
946, 947, 948, 949, 950, 951,  
952, 953, 954, 955, 956, 957,  
958, 959, 960, 961, 962, 963,  
964, 965, 966, 967, 968, 969,  
970, 971, 972, 973, 974, 975,  
976, 977, 978, 979, 980, 981,  
982, 983, 984, 985, 986, 987,  
988, 989, 990, 991, 992, 993,  
994, 995, 996, 997, 998, 999,  
1000, 1001, 1002, 1003, 1004,  
1005, 1006, 1007, 1008, 1009,  
1010, 1011, 1012, 1013, 1014,  
1015, 1016, 1017, 1018, 1019,  
1020, 1021, 1022, 1023, 1024,  
1025, 1026, 1027, 1028, 1029,  
1030, 1031, 1032, 1033, 1034,  
1035, 1036, 1037, 1038, 1039,  
1040, 1041, 1042, 1043, 1044,  
1045, 1046, 1047, 1048, 1049,  
1050, 1051, 1052, 1053, 1054,  
1055, 1056, 1057, 1058, 1059,  
1060, 1061, 1062, 1063, 1064,  
1065, 1066, 1067, 1068, 1069,  
1070, 1071, 1072, 1073, 1074,  
1075, 1076, 1077, 1078, 1079,  
1080, 1081, 1082, 1083, 1084,  
1085, 1086, 1087, 1088, 1089,  
1090, 1091, 1092, 1093, 1094,  
1095, 1096, 1097, 1098, 1099,  
1100, 1101, 1102, 1103, 1104,  
1105, 1106, 1107, 1108, 1109,  
1110, 1111, 1112, 1113, 1114,  
1115, 1116, 1117, 1118, 1119,  
1120, 1121, 1122, 1123, 1124,  
1125, 1126, 1127, 1128, 1129,  
1130, 1131, 1132, 1133, 1134,  
1135, 1136, 1137, 1138, 1139,  
1140, 1141, 1142, 1143, 1144,  
1145, 1146, 1147, 1148, 1149,  
1150, 1151, 1152, 1153, 1154,  
1155, 1156, 1157, 1158, 1159,  
1160, 1161, 1162, 1163, 1164,  
1165, 1166, 1167, 1168, 1169,  
1170, 1171, 1172, 1173, 1174,  
1175, 1176, 1177, 1178, 1179,  
1180, 1181, 1182, 1183, 1184,  
1185, 1186, 1187, 1188, 1189,  
1190, 1191, 1192, 1193, 1194,  
1195, 1196, 1197, 1198, 1199,  
1200, 1201, 1202, 1203, 1204,  
1205, 1206, 1207, 1208, 1209,  
1210, 1211, 1212, 1213, 1214,  
1215, 1216, 1217, 1218, 1219,  
1220, 1221, 1222, 1223, 1224,  
1225, 1226, 1227, 1228, 1229,  
1230, 1231, 1232, 1233, 1234,  
1235, 1236, 1237, 1238, 1239,  
1240, 1241, 1242, 1243, 1244,  
1245, 1246, 1247, 1248, 1249,  
1250, 1251, 1252, 1253, 1254,  
1255, 1256, 1257, 1258, 1259,  
1260, 1261, 1262, 1263, 1264,  
1265, 1266, 1267, 1268, 1269,  
1270, 1271, 1272, 1273, 1274,  
1275, 1276, 1277, 1278, 1279,  
1280, 1281, 1282, 1283, 1284,  
1285, 1286, 1287, 1288, 1289,  
1290, 1291, 1292, 1293, 1294,  
1295, 1296, 1297, 1298, 1299,  
1300, 1301, 1302, 1303, 1304,  
1305, 1306, 1307, 1308, 1309,  
1310, 1311, 1312, 1313, 1314,  
1315, 1316, 1317, 1318, 1319,  
1320, 1321, 1322, 1323, 1324,  
1325, 1326, 1327, 1328, 1329,  
1330, 1331, 1332, 1333, 1334,  
1335, 1336, 1337, 1338, 1339,  
1340, 1341, 1342, 1343, 1344,  
1345, 1346, 1347, 1348, 1349,  
1350, 1351, 1352, 1353, 1354,  
1355, 1356, 1357, 1358, 1359,  
1360, 1361, 1362, 1363, 1364,  
1365, 1366, 1367, 1368, 1369,  
1370, 1371, 1372, 1373, 1374,  
1375, 1376, 1377, 1378, 1379,  
1380, 1381, 1382, 1383, 1384,  
1385, 1386, 1387, 1388, 1389,  
1390, 1391, 1392, 1393, 1394,  
1395, 1396, 1397, 1398, 1399,  
1400, 1401, 1402, 1403, 1404,  
1405, 1406, 1407, 1408, 1409,  
1410, 1411, 1412, 1413, 1414,  
1415, 1416, 1417, 1418, 1419,  
1420, 1421, 1422, 1423, 1424,  
1425, 1426, 1427, 1428, 1429,  
1430, 1431, 1432, 1433, 1434,  
1435, 1436, 1437, 1438, 1439,  
1440, 1441, 1442, 1443, 1444,  
1445, 1446, 1447, 1448, 1449,  
1450, 1451, 1452, 1453, 1454,  
1455, 1456, 1457, 1458, 1459,  
1460, 1461, 1462, 1463, 1464,  
1465, 1466, 1467, 1468, 1469,  
1470, 1471, 1472, 1473, 1474,  
1475, 1476, 1477, 1478, 1479,  
1480, 1481, 1482, 1483, 1484,  
1485, 1486, 1487, 1488, 1489,  
1490, 1491, 1492, 1493, 1494,  
1495, 1496, 1497, 1498, 1499,  
1500, 1501, 1502, 1503, 1504,  
1505, 1506, 1507, 1508, 1509,  
1510, 1511, 1512, 1513, 1514,  
1515, 1516, 1517, 1518, 1519,  
1520, 1521, 1522, 1523, 1524,  
1525, 1526, 1527, 1528, 1529,  
1530, 1531, 1532, 1533, 1534,  
1535, 1536, 1537, 1538, 1539,  
1540, 1541, 1542, 1543, 1544,  
1545, 1546, 1547, 1548, 1549,  
1550, 1551, 1552, 1553, 1554,  
1555, 1556, 1557, 1558, 1559,  
1560, 1561, 1562, 1563, 1564,  
1565, 1566, 1567, 1568, 1569,  
1570, 1571, 1572, 1573, 1574,  
1575, 1576, 1577, 1578, 1579,  
1580, 1581, 1582, 1583, 1584,  
1585, 1586, 1587, 1588, 1589,  
1590, 1591, 1592, 1593, 1594,  
1595, 1596, 1597, 1598, 1599,  
1600, 1601, 1602, 1603, 1604,  
1605, 1606, 1607, 1608, 1609,  
1610, 1611, 1612, 1613, 1614,  
1615, 1616, 1617, 1618, 1619,  
1620, 1621, 1622, 1623, 1624,  
1625, 1626, 1627, 1628, 1629,  
1630, 1631, 1632, 1633, 1634,  
1635, 1636, 1637, 1638, 1639,  
1640, 1641, 1642, 1643, 1644,  
1645, 1646, 1647, 1648, 1649,  
1650, 1651, 1652, 1653, 1654,  
1655, 1656, 1657, 1658, 1659,  
1660, 1661, 1662, 1663, 1664,  
1665, 1666, 1667, 1668, 1669,  
1670, 1671, 1672, 1673, 1674,  
1675, 1676, 1677, 1678, 1679,  
1680, 1681, 1682, 1683, 1684,  
1685, 1686, 1687, 1688, 1689,  
1690, 1691, 1692, 1693, 1694,  
1695, 1696, 1697, 1698, 1699,  
1700, 1701, 1702, 1703, 1704,  
1705, 1706, 1707, 1708, 1709,  
1710, 1711, 1712, 1713, 1714,  
1715, 1716, 1717, 1718, 1719,  
1720, 1721, 1722, 1723, 1724,  
1725, 1726, 1727, 1728, 1729,  
1730, 1731, 1732, 1733, 1734,  
1735, 1736, 1737, 1738, 1739,  
1740, 1741, 1742, 1743, 1744,  
1745, 1746, 1747, 1748, 1749,  
1750, 1751, 1752, 1753, 1754,  
1755, 1756, 1757, 1758, 1759,  
1760, 1761, 1762, 1763, 1764,  
1765, 1766, 1767, 1768, 1769,  
1770, 1771, 1772, 1773, 1774,  
1775, 1776, 1777, 1778, 1779,  
1780, 1781, 1782, 1783, 1784,  
1785, 1786, 1787, 1788, 1789,  
1790, 1791, 1792, 1793, 1794,  
1795, 1796, 1797, 1798, 1799,  
1800, 1801, 1802, 1803, 1804,  
1805, 1806, 1807, 1808, 1809,  
1810, 1811, 1812, 1813, 1814,  
1815, 1816, 1817, 1818, 1819,  
1820, 1821, 1822, 1823, 1824,  
1825, 1826, 1827, 1828, 1829,  
1830, 1831, 1832, 1833, 1834,  
1835, 1836, 1837, 1838, 1839,  
1840, 1841, 1842, 1843, 1844,  
1845, 1846, 1847, 1848, 1849,  
1850, 1851, 1852, 1853, 1854,  
1855, 1856, 1857, 1858, 1859,  
1860, 1861, 1862, 1863, 1864,  
1865, 1866, 1867, 1868, 1869,  
1870, 1871, 1872, 1873, 1874,  
1875, 1876, 1877, 1878, 1879,  
1880, 1881, 1882, 1883, 1884,  
1885, 1886, 1887, 1888, 1889,  
1890, 1891, 1892, 1893, 1894,  
1895, 1896, 1897, 1898, 1899,  
1900, 1901, 1902, 1903, 1904,  
1905, 1906, 1907, 1908, 1909,  
1910, 1911, 1912, 1913, 1914,  
1915, 1916, 1917, 1918, 1919,  
1920, 1921, 1922, 1923, 1924,  
1925, 1926, 1927, 1928, 1929,  
1930, 1931, 1932, 1933, 1934,  
1935, 1936, 1937, 1938, 1939,  
1940, 1941, 1942, 1943, 1944,  
1945, 1946, 1947, 1948, 1949,  
1950, 1951, 1952, 1953, 1954,  
1955, 1956, 1957, 1958, 1959,  
1960, 1961, 1962, 1963, 1964,  
1965, 1966, 1967, 1968, 1969,  
1970, 1971, 1972, 1973, 1974,  
1975, 1976, 1977, 1978, 1979,  
1980, 1981, 1982, 1983, 1984,  
1985, 1986, 1987, 1988, 1989,  
1990, 1991, 1992, 1993, 1994,  
1995, 1996, 1997, 1998, 1999,  
2000, 2001, 2002, 2003, 2004,  
2005, 2006, 2007, 2008, 2009,  
2010, 2011, 2012, 2013, 2014,  
2015, 2016, 2017, 2018, 2019,  
2020, 2021, 2022, 2023, 2024,  
2025, 2026, 2027, 2028, 2029,  
2030, 2031, 2032, 2033, 2034,  
2035, 2036, 2037, 2038, 2039,  
2040, 2041, 2042, 2043, 2044,  
2045, 2046, 2047, 2048, 2049,  
2050, 2051, 2052, 2053, 2054,  
2055, 2056, 2057, 2058, 2059,  
2060, 2061, 2062, 2063, 2064,  
2065, 2066, 2067, 2068, 2069,  
2070, 2071, 2072, 2073, 2074,  
2075, 2076, 2077, 2078, 2079,  
2080, 2081, 2082, 2083,